

Überlegungen zu Begriffen und deren Repräsentationen in Softwareoberflächen

Klaus-Dirk Schmitz, Fachhochschule Köln, Deutschland

Im Rahmen der Globalisierung und Internationalisierung werden Softwareprodukte weltweit auf den verschiedenen regionalen Märkten fast gleichzeitig mit der Originalversion angeboten. Dieses erfordert die Anpassung von Softwareprodukten an die sprachlichen und kulturellen Anforderungen des Zielmarktes. Die Texte einer Softwarebenutzeroberfläche müssen nicht nur grammatikalisch und orthografisch fehlerfrei sondern auch von Präzision, Anschaulichkeit und Konsistenz geprägt sein. Deshalb kommt der Terminologie und Phraseologie in der Softwareentwicklung und Softwarelokalisierung eine zentrale Rolle zu.

Damit eine konsistente Anwendung sowie eine fehlerfreie fachsprachliche Kommunikation während des gesamten betrieblichen Herstellungs- und Lokalisierungsprozesses gewährleistet werden kann, ist es notwendig, in der Produktentwicklungsphase Terminologie exakt festzulegen und zu definieren. In dieser Phase kommen Terminologieverwaltungsprogramme zum Einsatz. Da sich aber die fachsprachlichen Einheiten einer Benutzeroberfläche von herkömmlichen Fachtermini aufgrund ihrer Funktion, Repräsentation und vor allem ihrem Kontext sehr stark unterscheiden, ist es nötig, speziell für diese Art von Terminologie eine eigene Eintragsmodellierung zu erarbeiten.

Der Beitrag geht von den in der Terminologiewissenschaft etablierten Definitionen von Begriff und Benennung aus und zeigt anhand von Beispielen, inwieweit sich die Begriffe hinter den fachsprachlichen Einheiten einer Softwareoberfläche von anderen typischen fachsprachlichen Begrifflichkeiten unterscheiden. Anhand dieser Überlegungen wird ein Datenmodell entwickelt, das den Anforderungen der Terminologieverwaltung für die Softwarelokalisierung Rechnung trägt, und dass es erlaubt, diese anderen Begrifflichkeiten und deren sprachliche und nicht-sprachliche Repräsentationen adäquat zu beschreiben und zu dokumentieren.

(Der Beitrag/Vortrag kann auch auf Englisch angeboten werden).

Prof. Dr. Klaus-Dirk Schmitz
Fachhochschule Köln
Institut für Translation und Mehrsprachige Kommunikation
Mainzer Str. 5, D-50678 Köln, Deutschland
Tel.: 0221-8275-3272, Fax: 0221-8275-3991
Mail: klaus.schmitz@fh-koeln.de